

Rückblick Tageswanderung „Schwäbischer Albtrauf mit Burgen und Ruinen“

Sonnenschein und ein blauer Himmel ohne Wolken waren perfekte Begleiter der Wanderung am schwäbischen Albtrauf am letzten Samstag.

Hierzu traf sich eine gemischte und gut gelaunte Wandergruppe von 15 Personen um Wanderführer Markus Einselen am Owenener Bahnhof. Von dort ging es zunächst mit der Teckbahn nach Oberlenningen. Nach wenigen Schritten durch den Ort galt es über das Tobeltal den Albtrauf zu erklimmen. Oben angekommen und ein wenig außer Puste erfolgte die erste Trinkpause mit einem herrlichen Blick auf die Burgruine Wielandstein und das herrlich grüne Tobeltal.

Weiter ging es dann entlang des Schwäbischen Albtraufs auf angenehmen Trampelpfaden Richtung Mittagsfelsen. Immer wieder konnte die Gruppe hierbei umwerfende Blicke auf das Lenninger Tal genießen.

Am Mittagsfelsen angekommen staunten alle über den tollen Blick zum imposanten Gelben Fels, der später auch noch ein Etappenziel sein sollte. Danach erfolgte die erste größere Rast im Biergarten Engelhof, die alle Teilnehmer sehr genossen.

Weiter ging es über die Diepoldsburg zur Burgruine Rauber und danach hinab zum Sattelbogen. Dabei erläuterte Wanderführer Markus Einselen immer wieder Einzelheiten zur Geschichte der Burgen und Ruinen.

Am Sattelbogen angekommen ging es ohne weitere Rast sofort zum letzten Anstieg Richtung Gelber Fels und weiter zur Burg Teck, wo dann der kulinarische Abschluss erfolgte.

Auf dem HW1 trat die Wandergruppe anschließend den Heimweg Richtung Bahnhof Owen an. Nach insgesamt 14 Kilometern und 540 Höhenmetern waren sich alle einig, dass dies ein gelungener Wandertag war und man diesen gerne wiederholen könne.